

Protokoll Ko-Kreis Sitzung 14.6.2017, Hannover

TeilnehmerInnen:

Thomas Eberhardt-Köster, Barbara Fuchs, Achim Heier, Alfred Eibl, Maria Wahle, Hermann Mahler, Dirk Friedrichs, Hanni Gramann, Johannes Doering, Roman Denter, Kerstin Sack, Stephanie Handtmann (GF), Andreas van Baaijen (GF)

Abgesagt: Hugo Braun, Roland Süß, Christian Blank

Mike: nicht entschuldigt

Gäste: Tina Keller, EKU AG, Dagmar Paternoga Attac Bonn, Bonner Bündnis (zum TOP 2 COP 23), Werner Rätz zu TOP (G20)

Protokoll: Kerstin Sack

1. Formalien: Protokoll, Moderation, Tagesordnung

2. COP 23

Der Klimagipfel (COP23) findet 6. bis 20. November in Bonn statt. Parallel dazu soll es verschiedene Aktivitäten von unterschiedlichen Organisationen geben. Es gibt zwei verschiedene Bündnisse für Demonstrationen (4.11. und 11.11.). BUND, Campact, Naturfreunde, Germanwatch u.a. rufen zur Demo mit Schwerpunkt Kohleausstieg für den 4.11.2017 auf. Wer in den Trägerkreis der Demo will, muss einen Beitrag in Höhe von 5000,00 Euro leisten. Aufruf wurde rumgeschickt, ist aber noch kein endgültiger Text und kann noch verändert werden. Das Bündnis Bonn ruft zur Demo am 11.11.17 auf. Aufrufer sind Umweltorganisationen, zum Teil auch aus dem Ausland. Fokus liegt nicht nur auf Kohleausstieg. Weitere Themen sind: Situation des globalen Südens, Umgang mit Ressourcen, Klimagerechtigkeit, Atomausstieg. <http://www.protest-cop23.org/>

Außerdem finden statt:

18.-24.8. Klimacamp, Klimacamp im Rheinland

22.8. Aktionskonferenz (Bonn)

Tina von der EKU AG von Attac ist im Trägerkreis des Alternativgipfels in Bonn, Veranstalter sind u.a. RLS, Heinrich Böll, Klimaallianz D, Oxfam

Die Finanzen kommen von Stiftungen, der Klimaallianz...

Da Finanzierung gesichert ist, ist der Beitrag von Attac symbolisch.

Dorothee schickt alle Termine rum.

Beschluss KoKreis:

Attac sollte sich an beiden Aktivitäten beteiligen und versucht, Brücke zu bauen

- Alternativgipfel: Finanzbeitrag von Attac 500 Euro
- Aktionen am 4.11.: 5000 Euro sind zu viel, Attac geht nicht in den Trägerkreis, sondern unterstützt die Demo
- Attac sollte bei Aktivitäten nach außen sichtbar sein.
- Workshops von Attac Alternativgipfel sind gesichert.

- *Arbeitsaufträge an die Aktiven*
- *Flyer sollte erstellt von EKV AG werden. AG sollte Konzept für weitere Materialien erstellen sowie eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten sowie die von Anforderungen an das Büro für die Aktivitäten definieren.*

3. Gemeinnützigkeit

Die Frist für Begründung des Widerspruchs soll im Juli sein. Es ist nicht klar ob es sich bei dem Urteil um eine Einzelfallentscheidung oder Grundsatzentscheidung handelt. Es gibt bei der Frage der Gemeinnützigkeit eine politische und eine juristische Ebene.

Eine Pressekonferenz soll nach dem G20 nur stattfinden, wenn andere große Organisationen sich beteiligen (werden angefragt) Adressat soll dann die Bundesregierung sein.

Stephanie übernimmt Mail an Rat, Gruppen. Ansonsten wird durch den nächsten Mitgliederrundbrief und die Homepage informiert.

4. AG Europakongress

Es wurden bei dem Treffen verschiedene AGen gebildet (inhaltlich, Regionalvernetzung, Kongressplanung)

Die Aktivitäten beginnen erst nach dem G20. Die Inhalte des Kongresses noch nicht sehr differenziert ausgearbeitet. Vorschläge sind:

- *Situation in Europa*
- *Ist Europa reformierbar?*
- *Wo gibt es Übereinstimmungen bei den verschiedenen der verschiedenen politischen Gruppen?*

Ansprechpartner sind: Hugo Braun, Roland Süß

Das nächste Treffen findet am 22. Juli statt.

Das erste Finanzbudget für die Vorbereitungsgruppe für den Kongress ist genehmigt.

In diesem Zusammenhang stellte der KoKreis fest, dass die PG Eurokrise faktisch nicht mehr existiert. Im Einverständnis mit den Mitgliedern soll sie und damit auch die Mailinglisten offiziell aufgelöst werden.

5. G20

Die Mobilisierung läuft bisher schleppend, das kann sich aber noch ändern.

Das Medieninteresse ist groß. Auf der Demo werden Spenden gesammelt für deren Finanzierung. Es wird jeden Tag in Hamburg ein koordinierendes Treffen von allen Strömungen geben. Werner klärt bei Absprachen Platz

von Attac innerhalb der Demo. Wunsch: möglichst weit vorne.

Andreas hat kümmert sich um Anwalt während der Demo.

Aktivitäten zum G20:

Attac beteiligt sich an dem Dreiklang aus Alternativgipfel, Block G20 am 7.7. und an der Demo Grenzenlose Solidarität am 8.7.

5.-6. Juli: Gipfel der Alternativen, läuft gut, viele Workshops von Attac, bisher 350 Anmeldungen, viele freiwillige Helfer,

7. Juli, 13-15.00 Attac organisiert vier eigene Aktionen im Umfeld vom Hauptbahnhof: Wachstumskritik, Neoliberalismus ins Museum, Steuervermeidung-Finanzmarkt, Freihandel und Flucht. Geplant ist ein tägliches Treffen von KK und PG - Infos für die Attac Aktions- und Demoteilnehmer (Route, EA....) werden erarbeitet.-
Übernachungskosten können nach Absprache für aktive KK Mitglieder übernommen werden.

- Weitere Aktivitäten anderer Organisationen
- 2.7. Demo von Campact u.a.: bisher schleppende Mobilisierung
- 8.7. Kirchliches Bündnis (Nordkirche), viele Aktivitäten, 10.30h Gottesdienst, danach Demo „Hamburg zeigt Haltung“,
- sowie Konzerte und viele andere Veranstaltungen

6. Vorbereitung Ratssitzung

Thema: "Internet-Zensur durch den KoKreis"

Diskussionsergebnis:

1. KoKreis kann aus inhaltlichen Gründen von einer AG Webseite runternehmen wenn Beitrag nicht dem Attac Konsens entspricht.
2. Inhaltliche Kritik an dem Artikel bedeutet nicht, dass dem verantwortlichen Mitglied der AG Antisemitismus vorgeworfen wird.
3. Darstellung des offiziellen Verfahrens (Alfred)
4. Moderationsvorschlag: Thomas und Sonja vom Rat (Achim fragt an)
5. Alfred schickt Material

7. Updates zu Aktivitäten von Attac

7.1 Es gibt einen Vorschlag für die Themenliste der Internet-Startseite für den Rat der Internet AG des KoKreises mit der Webredaktion

7.2 FinanzAG: Vorschlag zur Kostenübernahme für Ratsmitglieder für Sitzungen. Für den Herbstratschlag wird ein Vorschlag erarbeitet.

7.3 Anfrage zur Beteiligung an der Herausgabe eines Buches. Wird bei der nächsten Sitzung besprochen. Grundlage erforderlich: Kosten, Inhalt, Autoren, Termin für Entscheidung.

7.4 Anfrage Kooperation Film. Barbara schaut sich Film an. Sonstige Rückmeldungen an Stephanie.

7.5 Dezentraler CETA Aktionstag findet am 9.9.2017 statt, der Aufruf

ist in Arbeit;

Alternativen zum Welthandelssystem, Attac Studienbeitrag, Broschüre (Redaktionsteam gibt es schon).

Anfrage: Unterstützung des Aufrufs der Binding Treaty Allianz; zu einem UN-Vertrag für weltweit verbindliche Regeln zu Wirtschaft und Menschenrechten. Hanni Gramann schickt Papier rum.

7.6 Für das Bündnis Aufstehen gegen Rassismus gibt es bisher Perspektive bis zur Bundestagswahl (u.a. Stammtischkämpferinnen). Thomas und Judith Amler würden dort weiter Attac vertreten. Ob das Bündnis weiter finanziell unterstützt werden soll, soll auf dem Herbstratschlag entschieden werden (Antrag).

7.7 Barbara Fuchs weist auf Kaufplanungen der Bundesregierung von bewaffneten Drohnen hin. PM wäre wünschenswert. Protestaktion in Berlin

7.8 Anfrage Terrapax keine Stellungnahme von Attac

7.9 ESU bisher geringe Anzahl von Anmeldungen aus Deutschland. Werbung soll noch mal erfolgen.

7.10 Attac-Ratschlagsvorbereitungsgruppe muss möglichst schnell aktiv werden. Johannes organisiert TK.

7.11 Wir unterstützen die Proteste in Marokko: Thomas Eberhardt-Köster, Hugo Braun machen Pressemitteilung und News

Die Diskussion über die Wahlen in UK und Frankreich wurde vertagt.

Ende 17.00h